

Schlüssel zur Bestimmung der wichtigsten Leguminosen im vegetativen Zustand

Achtung: Zum Bestimmen nur Pflanzen im vegetativen Stadium verwenden, blühende Pflanzen haben häufig länglichere Teilblätter!



Blätter mit 3 Teilblättern (Nebenblätter nicht eingerechnet)



Mittleres Teilblatt ohne Stiel (evtl. Stielchen bis 1 mm)

Nebenblätter anders als Teilblätter

Blatt nicht behaart

Weissklee



Teilblattspitze nicht gezähnt.
Pflanze ohne Pfahlwurzel, aber
mit Ausläufern.



Teilblattlänge:
1- bis 2-mal Breite. Teilblätter
mit Härchen an der Spitze, Blatt
behaart, unterseits grau.

Blatt behaart

Rotklee



Kunst- und
Naturwiesen

Nebenblätter wie Teilblätter

Schotenklee



Eher extensive
Wiesen und
Weiden
Alpweiden
Kunstwiesen auf
sehr trockenem
Boden

Die Nebenblätter gleichen den
Teilblättern.



mit Stiel

Luzerne



Kunstwiesen
Längliche Teilblätter
> 15 mm, junge Teilblätter
oft runder



② unpaarig
gefiedert

ohne Ranken

Esparsette



Trockene Naturwiesen
Alpweiden
Kunstwiesen auf sehr trockenem
Boden



③ paarig
gefiedert

mit Ranken

Sommersaatwicke



5 bis 8 Teilblattpaare,
Teilblattbreite bis 10 mm.



④ nur
2 Teilblätter

Wiesenplatterbse

Nebenblätter pfeilspitzenförmig
Eher extensive Naturwiesen

Zaunwicke



Eher extensive
Naturwiesen
4 bis 8 behaarte Teilblattpaare,
Teilblätter bis 12 mm breit.

Vogelwicke



Eher extensive
Naturwiesen
(5) 8 bis 12 Teilblattpaare,
Teilblätter spitz und schmal,
bis 12 mm breit.

